

Auf dieses Engagement ist Verlass

Bruderhaus Diakonie ehrt am Gründer-Geburtstag langjährige Mitarbeiter / Zehn und 25 Jahre dabei

Von Emil Moosmann

Fluorn-Winzeln. Eine schöne Tradition ist es, dass am 12. März, am Geburtstag von Gustav Werner, dem Gründer der Gustav-Werner-Stiftung, langjährige Mitarbeiter der Bruderhaus Diakonie Fluorn geehrt und ausgezeichnet werden.

Dieses Jahr wurden fünf Mitarbeiter für zehn und vier Mitarbeiter für 25 Jahre Treue zur Einrichtung geehrt. Eröffnet wurde die Feier im Café »Pochenmühle« vom Mitmachchor, ehe die jeweiligen Betreuer der Geehrten, zusammen mit Bürgermeister Bernhard Tjaden und Wolfram Wschetzka, die entsprechenden Urkunden und Präsentkörbe überreichten.

Für zehn Jahre Mitarbeit in der Einrichtung erhielten Markus Blöchle, Claudia Erbes, Tim Hofmann, Romina Schatz und Petra Krebs außer der Urkunde auch einen mit von ihnen besonders beliebten Artikeln geschmückten Präsentkorb.

Bereits seit 25 Jahren bringen sich Christiane Klaffke, Werner Rommel, Wolf-Dietmar Sander und Rudolf Schneider in verschiedene



Bürgermeister Bernhard Tjaden und Einrichtungsleiterin Christine Trein mit den geehrten Mitarbeitern.

Foto: Moosmann

Arbeitsbereiche in der Einrichtung ein. Auch sie nahmen freudestrahlend die entsprechenden Urkunden und Präsentkörbe entgegen.

Und dass es in der Einrichtung auch Mitarbeiter gibt,

die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich im Bruderhaus einbringen, wusste Christine Trein als Leiterin der Einrichtung zu berichten. Für ihren vorbehaltlosen Einsatz erhielten Eugen Buck, Andreas Kör-

pert und Fritz Wolber als Dank und Anerkennung eine Armbanduhr überreicht. Nach dem Motto von Gustav Werner: »Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert«, werde sein Werk stetig weiter ent-

wickelt, so Wolfram Wschetzka. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen und mit einem von Wieland Merl selbst verfassten und vorgetragenen Gedicht über den Frühling, wurde die Feier beendet.

Der Kreativ-Treff startet wieder

Aichhalden. Der Kreativ-Treff des Deutschen Roten Kreuzes Aichhalden-Rötenberg eröffnet wieder. Die erste Zusammenkunft findet am Montag, 23. März, ab 14.30 Uhr im Gebäude Schachen 9 statt. Der Kreativ-Treff ist offen für alle, die Freude daran haben, in netter Runde zu Nähen, zu Stricken, zu Malen und zu Basteln. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen. Vor Ort gibt es einen reichhaltigen Fundus an Wolle, Papieren, Bändern, Perlen, Farben und mehr, teilt das DRK mit. Der Kreativ-Treff findet immer montags statt, wöchentlich ab 14.30 Uhr und vierzehntägig zusätzlich ab 19 Uhr. Die Leitung hat Marianne Kopp. Kontakt: Telefon 07422/6664.

ALPIRSBACH

Bauschutt landet im Wald bei Reinerzau

Alpirsbach-Reinerzau. Ein Umweltverschmutzer hat am Wochenende Bauschutt und Chemieabfälle im Wald bei Reinerzau »entsorgt«. Laut Polizei entledigte sich der unbekanntere Täter zwischen Samstag, 17 Uhr, und Sonntag, 14.30 Uhr, der Abfälle. Tatort war eine Hütte oberhalb des Silbersees. Vermutlich nutzte er den Waldweg, der auf Höhe Reinerzauer Talstraße 211 abzweigt. Unter dem Müll befanden sich Waschbecken, eine Kloschüssel und zwei mit einer öligen Flüssigkeit gefüllte Kanister. Zeugen sollen sich beim Polizeiposten Alpirsbach melden, Telefon 07444/956 1390.

FLUORN-WINZELN

»Frohsinn« wählt neuen Vorstand

Fluorn-Winzeln. Die Hauptversammlung des Männergesangsvereins »Frohsinn« Fluorn ist am Samstag, 21. März, ab 20 Uhr, im Schützenhaus Fluorn. Nach den Berichten entscheidet die Versammlung über die neue Vereinssatzung. Außerdem ist ein neuer Vorstand zu wählen.

Die gleichen Wurzeln

Einführung in Islam / Vortrag am 19. März

Aichhalden. Einen Themenabend »Einführung in den Islam« gibt es am Donnerstag, 19. März, in Aichhalden.

Mit rund 1,7 Milliarden Anhängern ist der Islam nach dem Christentum (rund 2,2 Milliarden) die zweitgrößte Weltreligion. Trotz dieser großen Zahl von Muslimen weltweit und der knapp vier Millionen Muslime in Deutschland sei der Islam vielen Menschen hier fremd geblieben, heißt es in einer Ankündigung zur Veranstaltung im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle. Dabei gebe es viele Gemeinsamkeiten: Islam und Christentum seien in der

gleichen Region entstanden, beides monotheistische Religionen. Dass es noch mehr Parallelen gebe, werde an diesem Abend aufgezeigt.

Der Schwerpunkt wird auf dem sunnitischen Islam liegen, da diesem die Mehrheit der Muslime angehöre. Abschließend wird auf weitere Glaubensrichtungen eingegangen. Die Dozentin Kirsten Timme hat Islamwissenschaft studiert und einen Teil ihrer Studienzeit in Damaskus (Syrien) und Kairo (Ägypten) verbracht. Sie ist Trainerin für interkulturelle Kompetenz.

►Beginn des Vortrags ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Der erste Schultag naht

ABC-Schützen: Anmeldung am 25. März

Aichhalden. Die Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Aichhalden für das Schuljahr 2015/16 findet am Mittwoch, 25. März, statt.

Schulpflichtig werden laut Mitteilung alle Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 sechs Jahre alt werden, können ebenfalls eingeschult werden (Kann-Kinder). Anträge auf Zurückstellung werden bei der Anmeldung gestellt. Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Die Eltern schulpflichtiger Kinder erhalten in den nächs-

ten Tagen eine Einladung. Die Schulanfänger sollten mit einer erziehungsberechtigten Person zur Schulanmeldung kommen. Eltern mit schulpflichtigen Kindern, die keine persönliche Einladung erhalten, sollten sich vor dem Anmeldetermin bitte unbedingt mit der Schulleitung in Verbindung setzen.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass am Dienstag, 17. März, eine Info-Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte der Schulanfänger stattfindet. Beginn ist um 20 Uhr im Klassenzimmer der Klasse 2b, Grundschulgebäude der GWRS.

Kirche liefert viel Stoff für Spaß und Klamauk

»Maulflaschen« machen Witze über Glauben / Zweieinhalb Stunden beste Unterhaltung

Von Lothar Herzog

Aichhalden. Langzeitarbeitsloser Psychoanalytiker, der sich als Pfarrer bewirbt, verstaubte Praktiken im Pfarramtsbüro und Kirchengemeinderatswahlen, bei der man sich selber auf den leeren Wahlschein draufschreibt: Selbstironisches und köstliches Kabarett mit viel Szenen- und Situationskomik aus dem allgemeinen und kirchlichen Alltag erlebten am Samstag die Besucher in der Josef-Merz-Halle mit den »Maulflaschen«.

Für Schmunzeln sorgte bereits die Begrüßungsrede von Klaus Grieshaber von der veranstaltenden Kirchengemeinde St. Michael Aichhalden: »Es freut uns, dass so viele gekommen sind, obwohl es noch freie Plätze gibt.« Wer nicht kam, hat einen vernünftigen Abend verpasst, wie mehrere begeisterte Besucher sagten. Das fünfköpfige Ensemble, in dem der gebürtige Sulgener Tobias Haas als Strippenzieher fungiert, besuchte dem Publikum rund zweieinhalb Stunden Unterhaltung auf hohem Niveau.

Die nicht zuletzt durch den Mordanschlag auf die Pariser Satire-Zeitung Charly Hebdo immer wieder auftauchende



Viel zum Lachen und Schmunzeln gibt es beim Kirchenkabarett mit den Maulflaschen in der Josef-Merz-Halle. Foto: Herzog

Frage, ob man über Kirche und Glauben Witze machen darf, stellte sich erst gar nicht. Auch nicht für tief gläubige Katholiken. Wenngleich natürlich das Warm-Up den Eindruck vermittelte, als wären die evangelischen Gäste nur mal so eben geduldet.

Die in Szenen und Liedern dargestellten Beiträge waren mit kuriosen und visionären Inhalten geprägt, in denen immer eine gute Portion Wahrheit mitschwang. Wer sich also einmal verkehrt bekehren lassen wollte, war bei den »Maulflaschen« genau richtig.

Die eigenartige Elternvorbereitung für die Erstkommunikanten hatte es in sich. In der Sauna musste in Socken geschwitzt werden, und von der Benutzung des Massagebereichs wurde dringend abgeraten, da man hinterher wie das Leiden Christi aussah.

Schier zur Verzweiflung brachte der Angestellte im Pfarrbüro einen reuigen Kirchenaustreiter. Bis dessen feste Absicht, wieder in die Kirche einzutreten, von Erfolg gekrönt war, musste der Bewerber einige Demütigungen über sich ergehen lassen und

zudem bereit sein, beim Gemeindefest mitzuhelfen. Ein Problem in der Vorbereitung zu Letzterem stellte die Absicht einer Frau dar, anstatt des üblichen Apfelkuchens lieber einen Birnenkuchen backen zu wollen.

Eine nicht unerhebliche Rolle spielte das Jahresgehalt einer Familie bei der telefonischen Taufanmeldung ihres Kindes. So waren extravaganter Name, kohlenstoffarmes Taufwasser aus dem Schwarzwald und die Kulisse im Hallenbad kein Problem. Selbst der Bischof hatte für die Taufe Zeit. In die verkehrte Richtung liefen simulierte Trauergespräche von Pfarrereinwärtigen. Die Prüfung schaffte keiner, da Gottesdiener gesucht wurden, die den Zölibat auch leben. Andere gebe es genug.

Passend zur Kirchengemeinderatswahl am Sonntag überboten sich zwei Wahlhelfer beim Darstellen der Arbeit eines Kirchengemeinderats gegenseitig. Als jedoch ein Wähler seine Stimme abgeben wollte und vergeblich einen Kandidaten auf dem Wahlzettel suchte, änderte das Duo seine Meinung schlagartig. So ließ sich der Wähler gerne überreden, seinen eigenen Namen darauf zu schreiben.

AICHHALDEN

►Yoga-Kurs »Zeit für dich« beim Turn- und Sportverein ist dienstags von 8.30 bis 9.45 Uhr im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle.

►Die Mutter-Kind-Spielgruppe trifft sich dienstags um 9 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Neuzugänge sind willkommen.

►Die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit treffen sich um 16 Uhr im Gemeindezentrum in Waldmössingen.

►Tennisclub: 16 bis 19 Uhr, Jugendtraining; 19 bis 21 Uhr, Männertraining.

►Athletenbund: 17 bis 18.30 Uhr Grundlagentraining (6 bis 14 Jahre); 18.30 bis 20 Uhr Schülertraining (ab 11 Jahren), 20 bis 22 Uhr Training der Aktiven und A/B-Jugend, jeweils in der Athletenhalle.

►Beim TSV wird trainiert: 18 bis 19.30 Uhr, Mädchen (ab der 3. Klasse), 19.30 bis 21 Uhr Mädchen (ab der 9. Klasse), jeweils in der Josef-Merz-Halle.

►Der Gemeinderat kommt ab 19 Uhr zur Gemeinderatssitzung im Rathaus in Aichhalden zusammen.

►Die Turngeräte zum Geräteturnen sind jeden Dienstag von 19.30 bis 22 Uhr in der Josef-Merz-Halle aufgebaut.

►Für die Eltern der Schulanfänger findet heute eine Informationsveranstaltung statt. Beginn ist um 20 Uhr im Klassenzimmer der Klasse 2b im Grundschulgebäude.

►Der Taufgesprächsabend der Seelsorgeeinheit beginnt um 20 Uhr im Gemeindezentrum Waldmössingen.

►Die Die-Da-Turner treffen sich am Dienstag um 20.30 Uhr zum Training in der TSV-Halle.

►Im Rahmen des Weltwassertags wird am Sonntag, 22. März der Dokumentarfilm »Bottled Life« gezeigt. Beginn ist um 20 Uhr in der Josef-Merz-Halle, Einlass ab 19 Uhr.

RÖTENBERG

►Zu einem Gemeindefest mittags mit Schwester Margret wird ab 14.30 Uhr in das Gemeindehaus eingeladen.

►Der SVR bietet dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (zwischen zwei und vier Jahren) an.

►SV Rötenberg: 17.30 bis 19 Uhr, Volleyball-Jugendtraining für Mädchen zwischen 11 bis 15 Jahre, Turnhalle.

►Die Bubenjungschar (Klasse 1 bis 3) trifft sich ab 18 Uhr im Gemeindehaus.

►Beerdigungsschorprobe ist ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

►Der Gesangsverein Frohsinn trifft sich um 19.45 Uhr am Probelokal zur Abfahrt nach Aichhalden zur gemeinsamen Singstunde mit dem »Liederkränz« Aichhalden.

►Bei der neapostolischen Kirche beginnt um 20 Uhr eine Chorprobe.

►Der Sportabend (Fußball) beginnt um 20.30 Uhr im Gemeindehaus.

Athletenbund tagt am 27. März

Aichhalden. Der Athletenbund Aichhalden hat am Freitag, 27. März, seine Hauptversammlung im Gasthaus Adler in Aichhalden. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstands, der Trainer und der Mannschaftsführer, Wahlen, die Abstimmung über eine Beitragserhöhung und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bei Pascal Wöhrle eingereicht werden.

Wie Glauben Kinder stärken kann

Aichhalden-Rötenberg. Der evangelische Kindergarten Rötenberg veranstaltet am Montag, 23. März, einen Themenabend mit dem Titel »Kinder durch Glauben im Alltag stärken« mit Thomas Lehmann. Beginn im Gemeindehaus Rötenberg ist um 20 Uhr.